

Grußwort der Ministerin

Schulschach-Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Landes Brandenburg am 18.11.2017 in Fredersdorf-Vogelsdorf



Liebe junge Schachbegeisterte,
sehr geehrte Übungsleiterinnen und Übungsleiter,
sehr geehrtes Organisationsteam,

Schach, das königliche Spiel, ruft seine Enthusiasten wieder zur Jagd auf Dame und König: Zweimal im Jahr treffen sich die besten jungen Spielerinnen und Spieler Brandenburgs traditionell in Fredersdorf-Vogelsdorf, um im friedlichen Wettstreit das Siegerteam des Landespokals zu ermitteln.

„Es ist wahr, das Spiel ist ein Probiertein fürs Gehirn“, umschrieb Goethe einst treffend diesen Sport für Körper und Geist. In der Tat: Köpfchen, strategisches Denken, Konzentration und Kalkül sind das notwendige Rüstzeug. Vor allem aber auch der Spaß am Schachspiel! Das haben die Erst- und Zweitklässler der Grundschule Rehfelde (Märkisch-Oderland) gerade bewiesen – mit 22 Punkten gewannen sie bravourös die Deutsche Schulschachmeisterschaft in ihrer Kategorie.

Schach ist ein uraltes Spiel – seit Jahrhunderten wird um die besten Strategien gerungen. So unterschiedlich das Vorgehen, so identisch die Regeln: Der mächtige König kann ohne seine Bauern, Springer, Türme und Läufer nichts ausrichten. Er fällt erst, wenn diese versagen. Teamgeist ist also angesagt. So fordert das Königsspiel zwar zum Wettstreit heraus, führt gleichzeitig aber die Spielerinnen und Spieler zusammen. Im Team kann der Einzelne sogar an Spielstärke gewinnen. Und wenn sich Jung und Alt, Großvater und Enkeltochter, zu einer Partie Schach treffen, kommen sich die Generationen näher. Denn am Schachbrett versteht man einander.

Schach ist eine Herausforderung, die unser Wahrnehmen und Erkennen von Zusammenhängen auf vielfältige Weise beeinflusst. Man lernt immer wieder neue Züge, noch raffiniertere Kniffe kennen und kann so sein Spiel verbessern. Egal, ob Schach am Computer, zu zweit am Spieltisch, in der Familie, der Schule oder im Verein – Schach ist eine Hirn und Herz aktivierende Leidenschaft.

Ich danke allen herzlich, die diesen Geistessport so engagiert fördern – den Organisatoren des TSG Rot Weiß Fredersdorf-Vogelsdorf e.V., dem Landesschachbund Brandenburg e.V. und insbesondere auch den Übungsleiterinnen und Übungsleitern, die seit Jahren zuverlässig diese Meisterschaft ausrichten und dabei immer wieder neue, junge Talente fördern.

Ich wünsche Euch und Ihnen einen kühlen Kopf und viel Spaß!

A handwritten signature in black ink that reads "Britta Ernst".

Britta Ernst
Ministerin für Bildung, Jugend und Sport
des Landes Brandenburg

Eröffnung der Landespokal-Schulschach-Meisterschaft am 18. November 2017 in der Fred-Vogel-Grundschule

In diesem Jahr war der **Landesbeauftragte für Schülerwettbewerbe Herr Klaus-Dieter Pohl** zum ersten Mal Gast bei einer Schulschach-Meisterschaft. Er begrüßte alle recht herzlich und verwies auf das Grußwort der **Bildungsministerin Britta Ernst**. Seit nunmehr fünf Jahren unterstützt das Bildungsministerium die Schulschach-Meisterschaften. Er sicherte zu, dass auch zukünftig das Bildungsministerium die Schulschach-Meisterschaften unterstützen werde.

Sabine Herrmann



In der Mitte der Landesbeauftragte für Schülerwettbewerbe Klaus-Dieter Pohl



Turnierraum der AK 1

AK 1 (Klassen 1 bis 3) in Fredersdorf-Vogelsdorf

Mannschafts-Rangliste nach der letzten Runde

Rang/Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brt.Pkt.	Buchh
1. Gebr. Grimm GS Brandenburg	6	1	0	13	21.5	60.0
2. GS Rehfelde	5	1	1	11	18.5	56.0
3. GS Zepernick	5	0	2	10	17.5	57.0
4. Europaschule Falkensee 1	4	1	2	9	18.0	63.0
5. Goethe GS Neuenhagen	4	1	2	9	17.5	63.0
6. GS Schönow Bernau	4	1	2	9	16.0	57.0
7. Geschw. Scholl GS Falkensee	3	2	2	8	16.5	53.0
8. GS Bornstedter Feld II Potsdam	3	2	2	8	16.0	51.0
9. GS Hangelsberg	4	0	3	8	15.5	45.0
10. Europaschule Falkensee 2	3	2	2	8	13.5	51.0
11. GS Am Rollberg Bernau	3	1	3	7	16.0	51.5
12. Astrid-Lindgren-GS Falkenberg	3	1	3	7	15.0	46.5
13. GS Eggersdorf	3	1	3	7	14.0	34.0
14. Kath. Schule Fürstenwalde	3	1	3	7	13.0	37.5
15. GS Schulzendorf	2	2	3	6	13.0	50.0
16. L. da Vinci Campus Nauen 2	3	0	4	6	13.0	34.0
17. GS Am Blumenhag Bernau	2	2	3	6	12.5	45.0
18. W.-Busch-Schule Brandenburg	3	0	4	6	12.0	34.5
19. L. da Vinci Campus Nauen 1	2	1	4	5	11.5	44.5
20. W.-Seelenbinder-GS Lübbenau	1	0	6	2	9.0	44.5
21. Eisenhart-Schule, GS 24 Potsdam	1	0	6	2	8.5	46.5



Gebr. Grimm GS Brandenburg

GS Rehfelde





GS Zepernick

Foto: A. Güttner

AK 2 (4. bis 6. Klasse) in Fredersdorf-Vogelsdorf **Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 7. Runde**

Rang/Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brt.Pkt.	Buchh
1. A.-Lindgren-GS Falkenberg 1	6	0	1	12	24.0	58.0
2. GS Menschenkinder Schönwalde-G.	5	1	1	11	19.5	58.0
3. GS Am Rollberg Bernau	5	1	1	11	18.5	58.0
4. Europaschule Falkensee 1	5	0	2	10	18.0	61.0
5. GS „An der Panke“ Panketal	5	0	2	10	17.5	57.0
6. GS „Am Schwanenteich“ Neuenhagen	3	2	2	8	17.5	61.0
7. GS Schönow Bernau	4	0	3	8	15.0	60.0
8. L. da Vinci Campus Nauen 1	3	2	2	8	15.0	53.0
9. GS Eggersdorf	3	2	2	8	14.5	59.0
10. F.-Ludwig-Jahn GS Rathenow	3	2	2	8	14.5	56.0
11. GS Schulzendorf	3	2	2	8	14.5	52.0
12. Max-Steenbeck-Gymnasium Cottbus	4	0	3	8	14.5	49.0
13. Paul-Fahlisch-Gymnasium Lübbenau	3	2	2	8	13.5	47.0
14. L. da Vinci Campus Nauen 2	3	0	4	6	14.5	37.0
15. GS An der Hasenheide Bernau	2	2	3	6	14.0	51.0
16. Europaschule Falkensee 2	2	2	3	6	14.0	46.0
17. Kath. Schule Petershagen	2	2	3	6	13.0	42.0

18. Kath. Schule Fürstenwalde	3	0	4	6	13.0	41.0
19. Waldstadt-GS Potsdam	1	4	2	6	11.5	48.0
20. GS Zepernick	2	2	3	6	11.0	37.0
21. W. Seelenbinder GS Lübbenau	3	0	4	6	11.0	34.0
22. Fred-Vogel GS Fredersdorf 1	2	1	4	5	14.0	39.0
23. Fred-Vogel GS Fredersdorf 2	2	1	4	5	9.5	51.0
24. A.-Lindgren-GS Falkenberg 2	1	1	5	3	10.0	44.0
25. Eisenhart-Schule, GS 24 Potsdam	1	1	5	3	4.5	36.0
26. L. da Vinci Campus Nauen 3	0	0	7	0	6.5	39.0



A.-Lindgren-GS Falkenberg 1
Foto: A. Güttner



GS Menschenskinder Schönwalde-G.



GS Am Rollberg Bernau
Foto: A. Güttner

AK 3 (Klassen 7 bis 10) in Fredersdorf-Vogelsdorf

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der letzten Runde

Rang/Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt.	Buchh
1. Barnim Gymnasium Bernau	6	1	0	13	25.0	55.0
2. Max-Steenbeck-Gymnasium Cottbus	6	0	1	12	20.0	56.0
3. F.-Ludwig-Jahn-Gymnasium Rathenow	5	1	1	11	21.5	53.0
4. Paul-Falisch-Gymnasium Lübbenau 1	4	0	3	8	13.0	56.0
5. Lise-Meitner-Gymnasium Falkensee	3	1	3	7	15.0	59.0
6. Oberschule Falkenberg	3	1	3	7	13.5	55.0
7. Gesamtschule I. Kant Falkensee 1	3	0	4	6	16.0	39.0
8. Paul-Falisch-Gymnasium Lübbenau 2	3	0	4	6	13.5	45.0
9. Otto Tschirch OS Brandenburg	3	0	4	6	11.5	40.0
10. Gesamtschule I. Kant Falkensee 2	2	0	5	4	8.5	37.0
11. A. Diesterweg OS Hennigsdorf 1	2	0	5	4	6.5	49.0
12. A. Diesterweg OS Hennigsdorf 2	0	0	7	0	4.0	44.0



Barnim Gymnasium Bernau

Foto: A. Güttner



Max-Steenbeck-Gymnasium
Cottbus

Foto: A. Güttner



AK 4 (Klassen 11 bis 12) in Fredersdorf-Vogelsdorf

Mannschafts-Rangliste: Stand der letzten Runde nach zwei Durchgängen

Rang/Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1. L. Henriette Gymnasium Oranienburg	3	0	1	6	10.0
2. F.-Engels-Gymnasium Senftenberg	2	0	2	4	9.0
3. Ph.-Melanchthon-Gymnasium Herzberg	1	0	3	2	5.0



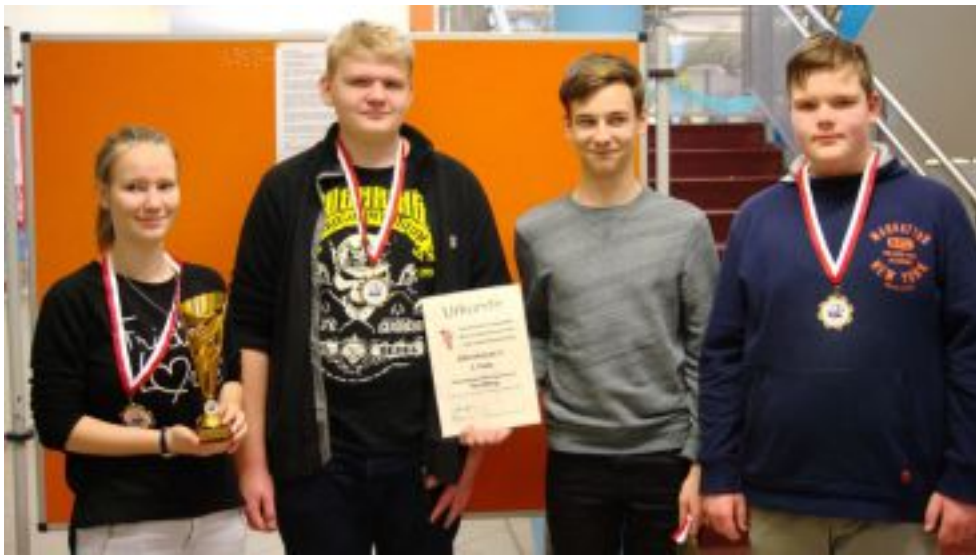
L. Henriette Gymnasium Oranienburg

Foto: A. Güttner



F.-Engels-Gymnasium Senftenberg

Foto: A. Güttner



Ph.-Melanchthon-Gymnasium Herzberg

Foto: A. Güttner